



CDU

**Fraktion in der
Bezirksvertretung**

CDU-Bezirksfraktion Sodingen • Wilhelmstraße 2 • 44649 Herne

An den
Bezirksbürgermeister in der Bezirksvertretung
des Stadtbezirkes Sodingen
Rathaus Herne
44623 Herne

18.09.2020

Vorschlag für die Tagesordnung zur Nutzung der Kleingartenanlagen an der Hunbergstr.

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die CDU-Fraktion bittet Sie, den Punkt

Bericht und Diskussion über die Nutzung der Kleingartenanlagen an der Hunbergstr auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Sodingen am 30.09.2020 zu setzen.

Begründung:

Im Bereich der Hunbergstr. und hinein in das angrenzende Landschaftsschutzgebiet Voßnacken Bereich West befinden sich seit Jahren Kleingärten. Diese wurden über den Hauptpächter, Bahn-Landwirtschaft, an die Kleingärtner weiter verpachtet.

Laut unseren Informationen befinden sich die Kleingärten zum großen Teil im Landschaftsschutzgebiet. Lediglich ein kleiner Teil (1-2 Kleingärten) befinden sich im planungsrechtlichen Außenbereich.

Die Bahn-Landwirtschaft hat allen Pächtern in diesem Bereich den Pachtvertrag zum 30.11.2020 gekündigt und mitgeteilt, dass die Grundstückseigentümerin durch die Stadt Herne eine Ausnahmegenehmigung zur Wohnbebauung im Außenbereich erhalten habe.

Gerüchteweise sollen dort mehrere Reihenhäuser und ein Mehrfamilienhaus entstehen.

Dies verwundert alle Beteiligten sehr, da lediglich ein relativ kleiner Bereich baurechtlich bebaubar sein dürfte. Insbesondere ist verwunderlich, warum alle Pachtverträge, also auch für die Kleingärten im Landschaftsschutzgebiet gekündigt wurden.

Zudem findet sich dort ein erhöhter Grundwasserspiegel vor. Bei größerem Niederschlag sickert das Wasser teilweise erst nach mehreren Tagen ab. Auch die im Landschaftsschutzgebiet befindlichen Obstbäume leiden unter dem hohen Wasserstand.

Die Anwohner der Hunbergstraße und die Kleingärtner befürchten einen Eingriff in das Landschaftsschutzgebiet durch herannahende Wohnbebauung.

Zusätzlich ist durch die weitergehende Entsiegelung mit einer Verschärfung der Lage bei erhöhtem Niederschlag zu rechnen.

Beim Bericht bitten wir, u. a. auch auf folgende Fragen einzugehen:

1. Besteht tatsächlich eine Baugenehmigung für dieses Grundstück?
2. Welche Pläne bestehen konkret für dieses Gebiet?
3. Wieso benötigt der Eigentümer auch die im Landschaftsschutzgebiet befindlichen Flächen?
4. Wie will die Verwaltung den Schutz des Landschaftsschutzgebiets gewährleisten?
5. Wie soll die Problematik mit dem erhöhten Grundwasserstand bewältigt werden?

Für die CDU-Fraktion:



Hermann Weidenbach
Fraktionsvorsitzender